

Presseinformation

2. September 2024

NÖ Frauenlauf: Rekordsumme für krebserkrankte Landsleute erlaufen

LR Teschl-Hofmeister: Über 2.930 Läuferinnen starteten beim 18. NÖ Frauenlauf in St. Pölten und haben insgesamt 26.280 Euro erlaufen

2.930 Läuferinnen gingen gestern beim 18. NÖ Frauenlauf am Gelände der Seenlandschaft in St. Pölten an den Start. Das Event ist ein sportliches Ereignis für alle Generationen und für die ganze Familie. Im Vordergrund stehen das gemeinsame Interesse und die Freude an Fitness und Bewegung - unabhängig vom Alter. „Dabei sein ist alles“ - so lautet das Motto dieser erfolgreichen Sportveranstaltung, die 2006 mit 100 Teilnehmerinnen startete und jährlich immer mehr begeisterte Läuferinnen und ihre Familien anlockt. „An diesem Tag gibt es nur Gewinnerinnen und Gewinner. Menschen, die bei ihrem Kampf gegen den Krebs unterstützt werden. Frauen, die im Wettkampf mit Freude ihre sportlichen Grenzen ausloten und Papas, die mit dem Nachwuchs die Läuferinnen anfeuern“, freut sich Frauen- und Familien-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister im Rahmen der Siegerehrung im Sportzentrum NÖ über die gelungene Sportveranstaltung.

Die Läuferinnen konnten ihre Strecke frei wählen. Angeboten wurden drei Distanzen (9,8 Kilometer, 5,2 Kilometer und 2,5 Kilometer), eine 5,2 Kilometer Nordic-Walkingstrecke und zwei Kinder-Laufstrecken (500 Meter bzw. 1000 Meter). Außerdem gab es eine 2er Generationen-Teamwertung, bei der ganz Junge und schon „etwas Ältere“ gemeinsam um den Sieg laufen konnten: Mindestaltersunterschied 20 Jahre. „Körperliche Fitness erhöht die Lebensfreude und die Lebensqualität nimmt zu. Egal, in welchem Alter man sich befindet - es ist nie zu spät für den Einstieg in sportliche Aktivitäten. Gemeinsam bewegen macht zudem viel mehr Spaß,“ betonte Teschl-Hofmeister. Rosemarie Zenz war mit ihren 84 Jahren die älteste Teilnehmerin.

Der Frauenlauf punktete auch heuer wieder mit sozialem Engagement. Seit Jahren wird sportliches und soziales Engagement sehr erfolgreich für eine gute Sache vereint. Pro Teilnehmerin werden zehn Euro für die NÖ Krebshilfe und die Stammzellenspende des Roten Kreuzes gespendet. Teschl-Hofmeister übergab gemeinsam mit Initiator und Frauenlauforganisator Christian Kohl im Rahmen der Siegerinnen-Ehrung einen Scheck in der Höhe von 26.280 Euro. „Es geht beim

Presseinformation

Frauenlauf nicht nur um Prävention und darum, die Gesundheit zu erhalten, sondern vor allem um eine gute Sache und Hilfe für Menschen, die erkrankt sind. Wir wollen diejenigen unterstützen, die Hilfe brauchen“, so Teschl-Hofmeister. Seit dem ersten Frauenlauf im Jahr 2006 wurden, gemeinsam mit der im Jahr 2020 gestarteten Initiative „Laufen gegen Krebs by NÖ Frauenlauf“, über eine halbe Million Euro an die Krebshilfe NÖ und an die Stammzellspende des österreichischen Roten Kreuzes gespendet. Der NÖ Frauenlauf ist mittlerweile der zweitgrößte Finanzier der Stammzellenspende in Österreich.

Aktuelle Fotos der Siegerinnen und weitere Informationen zum NÖ Frauenlauf wie auch sämtliche Ergebnisse sind online auf www.noel-frauenlauf.at zu finden.

Weitere Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister, Mag. (FH) Dieter Kraus, Pressesprecher, Tel.: 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at